

PSYCHOTHERAPIESTATION „NEUE SICHT“ SCHWERPUNKT DIALEKTISCH- BEHAVIORALE THERAPIE (DBT) St. Valentinus-Krankenhaus

Unser Behandlungsangebot

richtet sich an Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung mit oder ohne Suchterkrankung.

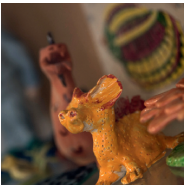
Voraussetzung für eine Teilnahme an unserem DBT-Programm nach M. Linehan ist die Mitbehandlung durch einen Facharzt (Psychiater). Bitte beachten Sie, dass unser Programm dem Erlernen von Skills dient und keine akute Krisenintervention darstellt. Der letzte stationäre Aufenthalt sollte mindestens drei Wochen zurückliegen, um einer Hospitalisierung entgegen zu wirken.

Das Behandlungssetting ist in unsere offene Therapiestation 'Neue Sicht' (K6.1) eingebettet. Bis zu sechs der siebzehn Plätze stehen Patienten in der DBT zur Verfügung. Wir übertragen unseren Patienten eine hohe Selbstverantwortung in der offenen Therapiestation.

Grundlage unserer Behandlung ist eine sorgfältige Anamnese und Diagnostik.



S
D
V
S



Patienten, die an einer DBT-Behandlung interessiert sind, führen bis zu drei ambulante Vorgespräche mit einem unserer DBT-Therapeuten. Abstinenz ist für die Vorgespräche keine Bedingung. Voraussetzung ist aber, dass dem Gespräch gut gefolgt werden kann. Wenn die Vorgespräche erfolgreich verlaufen sind, erfolgt die zeitnahe Einbestellung zur stationären Behandlung. Gegebenenfalls kann vorab eine Entgiftung auf einer unserer Suchtstationen stattfinden.

Unser DBT-Programm besteht aus folgenden Bausteinen

- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Einzelgespräche mit der Pflege
- DBT-Visite
- Gespräche mit dem Sozialdienst
- DBT-Bezugsgruppe
- DBT-Basisgruppe
- DBT-Ergo
- Körper-DBT
- 5 Sinne-Gruppe
- Achtsamkeitsgruppe
- NADA-Akupunktur
- Entspannungsverfahren
- Selbstwerttraining
- Soziale Kompetenz-Trainings
sowie eine 'Skillsgruppe Sucht'

Die Behandlungsdauer umfasst insgesamt maximal zwölf Wochen.

Der Weg zu uns

Wenn Sie Interesse am DBT-Programm haben

- Kontaktieren Sie uns telefonisch zwecks Aufnahme in die Warteliste für ambulante Vorgespräche (AvD: 061 23/ 603 115).
- Falls noch nicht geschehen, setzen Sie sich mit einem Facharzt (Psychiater) in Verbindung - er stellt die stationäre Einweisung aus.